

## Weckherlin, Georg Rodolf: Gleichwie ein zarte blum zu früh herfürgekommen (

1 Gleichwie ein zarte blum zu früh herfürgekommen  
2 wird durch des morgens frost schnell wider weggenommen,  
3 und gleichwie eine frucht zart an gestalt und saft,  
4 wan sie reif vor der zeit, nicht bleibt lang wehrhaft:  
5 also die blümelein der weisheit, zucht und tugend,  
6 die man frisch blühen sah in deiner seelen jugend,  
7 o fräulein, also schön, als höflich, klug und from,  
8 bezeugten mehr dan gnug, daß deiner jahren trum  
9 kont nicht langwürig sein, und daß dein kurzes leben  
10 uns solt ein schnelle lehr der wunder gottes geben,  
11 und deines leibs gestalt an schönheit und an zucht  
12 ein himmelische blum, solt mit so werter frucht  
13 nicht lang das teutsche reich, noch dein geschlecht bereichen,  
14 sondern bald in den saal der ewigkeit entweichen.  
15 dan die vollkommenheit, die alhie keinen platz,  
16 ist nicht für dieser welt, sondern für gottes schatz.  
17 ach! wie vil schönheit, ehr und engelische sitten  
18 (des Teuschlands trost und zier) hat die Park abgeschnitten  
19 mit dieser frischen blum! blum, deren lieblichkeit  
20 jetzund gepflanzt ist in die unsterblichkeit.  
21 Gnadlose Atropos! ach, kontest du nicht sparen  
22 bis gegen ihrem herbst den fröling ihrer jahren!  
23 nein! dan du, sehend an ihr herz, seel und verstand,  
24 an welchen gar nichts jung, hast mit zu frecher hand  
25 fürzeitig diese frucht, noch gar grün, abgezwicket  
26 und, uns entglückend ganz, das firmament beglücket.  
27 Wol. Das war gottes will, der muß gehalten sein.  
28 so nim nu hin von uns, du wertee seelelein,  
29 mit unserm zeherfluß, dan wir ja mehr nicht haben,  
30 für dein grab diese schrift in unser herz gegraben:  
31 Indem des himmels macht und des erdreichs frechheit,  
32 o fräulein, deine seel und leib für sich erkoren,  
33 da hat auch die natur, die tugend, welt, schönheit

34 gleich ihren besten ruhm, schatz, trost und freud verloren.

(Textopus: Gleichwie ein zarte blum zu früh herfürgekommen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>